

Kölner Stadt-Anzeiger

Brühl - 28.09.2015

PHANTASIALAND-ERWEITERUNG

SPD sieht Landesumweltminister Johannes Remmel in der Pflicht



Die Mehrheit des Planungsausschusses der Stadt Brühl möchte die Erweiterung des Phantasialands vorantreiben.

Foto: Beißel

Die Erweiterung des Freizeitparks Phantasialand wird von der Kreisfraktion der SPD unterstützt. Diese fordert nun die Landesregierung auf, endlich eine Entscheidung zu fällen.

Die SPD-Kreistagsfraktion unterstützt die Erweiterung des Phantasialands und fordert die Landesregierung auf, eine Entscheidung zu fällen. Die Sozialdemokraten hatten sich im Gespräch mit Phantasialand-Parkdirektor Ralf-Richard Kenter und Brühls Bürgermeister Dieter Freytag über den Stand der Erweiterungspläne des Phantasialands informiert. Dabei hieß es, die Erweiterungsfläche falle knapp zwölf Hektar kleiner aus als ursprünglich vom Phantasialand angedacht.

Die SPD-Kreistagsfraktion um Vorsitzenden Dierk Timm zeigte sich überzeugt, dass das Phantasialand mit den aktuellen Erweiterungsplänen den Staatswald „nur noch mit vier Hektar belastet“, heißt es in einer Pressemitteilung. Und weiter: „Diese vier Hektar können durch größere Ausgleichsflächen, mit qualitativ höherwertigem Baumbestand mehr als kompensiert werden.“ Die Stadt Brühl hat das Planverfahren eingeleitet.

„Die SPD-Kreistagsfraktion steht in allen Punkten zur Erweiterung in dieser Form“, sagte Timm. „Das Phantasialand ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und Arbeitgeber im Rhein-Erft-Kreis. Der Kompromiss sichert die Zukunfts- und Konkurrenzfähigkeit des Parks und berücksichtigt die Belange des Natur- und Umweltschutzes sowie der Anlieger.“ Jetzt sei Landesumweltminister Johannes Remmel in der Pflicht. Er müsse nun zusagen, die benötigten vier Hektar Staatswald an das Phantasialand zu veräußern. (hc)

Artikel URL: <http://www.ksta.de/bruehl/remmel-spd-phantasialand-erweiterung-sote,15189176,32009088.html>

Copyright © 2015 Kölner Stadtanzeiger